

Sterbehilfe und evangelischer Glaube

Bei unserem Konfi-Projekt habe ich mich mit dem Thema Sterbehilfe und evangelischer Glaube befasst. Dazu habe ich einem evangelischen Arzt aus der Schweiz einige Fragen gestellt. So wollte ich wissen, wie man feststellt, ob der Patient wirklich sterben möchte. Der Arzt sagte, durch mehrere Gespräche, auch mit den engsten Familienangehörigen, und über einen längeren Zeitraum hinweg, kann man sicherstellen, dass der Patient wirklich sterben möchte. Das kann aber nur geschehen, wenn er noch urteilsfähig ist und mehrfach seinen Wunsch zu sterben äußert.



Auf meine Frage, wie er es als evangelischer Christ geschafft hat, damit umzugehen, selber Sterbehilfe zu leisten, antwortete er, dass es nicht einfach war, weil er durch seinen Glauben und viele seiner Erfahrungen als Arzt und Mensch geprägt und anfangs sehr skeptisch war. Es habe einige Zeit gedauert, doch die zunehmende Überalterung der westlichen Gesellschaften und die medizinische Machbarkeit einer Verlängerung des Lebens um jeden Preis haben bei ihm das Umdenken bewirkt. Da zudem in der Gesellschaft von unten her ein Konsens heranwächst, welcher das Selbstbestimmungsrecht zum eigenen Tode in völliger Freiwilligkeit und Freiheit ermöglicht, erlaubt ihm dies auch aus evangelischer Christlichkeit heraus zu akzeptieren.

Der Schweizer Arzt sagt, dass die Erfahrung, Sterbehilfe zu geben, auch die Ansicht auf sein eigenes Leben verändert hat. Auf meine Frage, ob er sich vorstellen könnte, selber einmal durch die Sterbehilfe zu sterben, antwortete er mit ja, denn als Arzt sind ihm Endlichkeit des Lebens und die Grenzen der medizinischen Machbarkeit bewusst und vertraut. So will er sein eigenes Ende selber steuern können, wenn er dazu noch in der Lage ist. Aus seiner Familie hat er eine Tante durch die Sterbehilfe verloren.

Für mich habe ich aus der Auseinandersetzung mit der Sterbehilfe unter dem Blickwinkel des evangelischen Glaubens erfahren, dass man seine Ansichten zur Sterbehilfe ändern kann, auch wenn es am Anfang undenkbar erscheint. Und ich habe gelernt, dass die Sterbehilfe auch mit dem evangelischen Glauben vereinbar sein kann, aber dass Sterbehilfe auch feste Regeln braucht.